

Das Erste Buch

herfür kommen/ oder nicht/ in einen Tractat, so er an Kayf. May.
vnd das ganze heilige Römische Reich geschrieben/erkläret.

Homo si comedit lentas & mordet, non sanatur morsus.
Albert. Magn. de mirab. mundi.

Munsterus schreibt/ daß in der Insul Creta, solche giftige Weis-
ber sein sollen/ so eine nur einen kraset/ oder beisset/ so muß er des
Todes sein. Behüte Gott für solchen bösen giftigen Weibern/
Gott lob/ daß solcher in Deutschland nicht hat/ sonst solten wol
wenig Männer vor ihnen lebendig bleiben.

Das XXIX. Capitel.

Daß einem ein Schlag nicht schade.

Plinius schreibt/ lib. 28. cap. 4. daß wenn einer ein andern im
Zorn geschlagen/ vnd gerewet in/ so bald der Schlag geschehen/
so sol er von stundt an mitten in die flache Hand speyen/ damit er ge-
schlagen hat/ so solis dem jenigen/ der geschlagen ist worden/ nicht
schaden.

Daß einer nicht Wundt geschlagen werden kan.

Es schreibt Adamus Lonicer in seinem Kräuterbuche/ im
fünfften Theil cap. 296. wer das Kraut Herbam victorialem zu
deutsch Allermanharnisch/ bey sich trägt/ der soll nie wund geschla-
gen werden. Ich möchte es nicht drauff wagen/ es köndte es einer
probiren.

Das XXX. Capitel.

Die Hände ohne schaden in heiß zerlassen Bley thun.

Wenn